

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, den 29.06.2021, um 19:30 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Agrargemeinschaft stattgefundene 477. Sitzung des Ausschusses mit folgender

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 476. Sitzung des Ausschusses
3. Bericht des Obmannes und des Betriebsleiters
4. Baugrundabgabe an Agrarmitglieder, Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
5. Beratung und Beschlussfassung über einen finanziellen Zuschuss an die Feuerwehr Bürs zur Anschaffung diverser Gerätschaften für die Waldbrandbekämpfung
6. Beschlussfassung zur Genehmigung des Tauschvertrages mit Frau Ruch Ulrike (Tausch von 42 m², involvierte Grundstücke 1414, 1441 und 1417/2 KG Bürs)
7. Information über den Planungsstand zur Sanierung des Zollhauses im Rellstal
8. Neuaufnahmen
9. Allfälliges

Anwesende:

Ausschussmitglieder (ASM):

ASM Ing. Salomon Rainer, Teichgasse 1
ASM DI Wachter Armin, Am Gufel 2a
ASM-Ers. Jäger Markus, Lukadienerweg 14, anstelle v. ASM Plangg Wilfried
ASM Wachter Erwin, Werkstraße 18
ASM Mair Kathrin, Unterrainweg 14/14
ASM Thaler Herbert, Pfarrgasse 2
ASM-Ers. Burtscher Isolde, Unterrainweg 58, anstelle v. ASM Grass Alexander
ASM B.Sc. Salomon Marina, Flurweg 9a
ASM BGM Bucher Georg, Rudigierstraße 12

Aufsichtsratsmitglieder (ARM):

ARM Säly Wolfgang, Schesastraße 31a
ARM Jenni Wolfgang, Gamplumweg 3a
ARM-Ers. Meyer Martin, Laschierweg 2b anstelle v. ARM BEd Vonblon-Bürkle Sabrina
ARM Wachter Martin, Werkstraße 8d

Betriebsleiter:

Förster Ing. Berthold Michael

Entschuldigt:

ASM Plangg Wilfried, ASM Grass Alexander, ARM BEd Vonblon-Bürkle Sabrina, ASM-Ers. Lenz Martin, ARM-Ers. Topran Doris

1. Begrüßung

Der Obmann begrüßt die Anwesenden, bedankt sich für das Kommen und eröffnet um 19:30 Uhr die 477. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Agrargemeinschaft Bürs.

Die Tagesordnung wurde mit dem Einladungsschreiben vom 17. Juni 2021 per E-Mail rechtzeitig übermittelt.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von mehr als vier Ausschussmitgliedern gegeben.

Der Obmann stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt,

Errichtung einer Dusche im Heizungsraum des Verwaltungsgebäudes für die Mitarbeiter der Agrargemeinschaft,

zu erweitern.

Der Antrag des Obmannes wird **einstimmig** angenommen.

Die erweiterte Tagesordnung lautet somit wie folgt:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 476. Sitzung des Ausschusses
3. Bericht des Obmannes und des Betriebsleiters
4. Baugrundabgabe an Agrarmitglieder, Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
5. Beratung und Beschlussfassung über einen finanziellen Zuschuss an die Feuerwehr Bürs zur Anschaffung diverser Gerätschaften für die Waldbrandbekämpfung
6. Beschlussfassung zur Genehmigung des Tauschvertrages mit Frau Ruch Ulrike (Tausch von 42 m², involvierte Grundstücke 1414, 1441 und 1417/2 KG Bürs)
7. Information über den Planungsstand zur Sanierung des Zollhauses im Rellstal
8. Neuaufnahmen
9. Errichtung einer Dusche im Heizungsraum des Verwaltungsgebäudes für die Mitarbeiter der Agrargemeinschaft
10. Allfälliges

Die Tagesordnung wird vom Ausschuss **einstimmig genehmigt**.

2. Genehmigung der Niederschrift der 476. Sitzung des Ausschusses

Die Niederschrift der 476. Sitzung des Ausschusses wurde per E-Mail am 26. April 2021 den Ausschuss-, den Aufsichtsrats- sowie deren Ersatzmitgliedern zugeschickt und vom Ausschuss in der heutigen Sitzung ohne Einwände bzw. Ergänzungen **einstimmig genehmigt**.

3. Berichte des Obmannes und des Betriebsleiters

Berichte Obmann

Firma Beckhoff

Mit den Grundstücken von Bachmann Reinhard sowie Müller Sylvia und Markus ist die Agrar bereits im Grundbuch. Der Tausch mit Schwendiger Jürgen wird demnächst im Grundbuch eingetragen. Offen ist noch der Grundtausch mit Ruch Ulrike (diesbezüglich wird auf Tagesordnungspunkt 6. verwiesen).

Mit Schreiben vom 8. Juni 2021 wurde der Antrag um Umwidmung an die Gemeinde Bürs gestellt. Ein Entwurf des Baurechtsvertrages mit der Fa. Beckhoff soll laut Kanzlei Concin bis Mitte Juli 2021 vorliegen.

Die im Lageplan eingezeichnete Zufahrtstraße zur Tiefgarageneinfahrt verbleibt im Eigentum der Agrar. Die Errichtungskosten der Straße werden zwischen Beckhoff und der Agrar geteilt, wobei die Fa. Beckhoff den größten Anteil übernehmen muss.

Riedler Wohnbau GmbH:

Die Riedler Wohnbau GmbH beabsichtigt auf Gst. 36/1 eine Wohnanlage mit sechs Wohneinheiten zu errichten. Von den Grundstücken der Agrar gehen Gefahren (Windwurf) für vorgenanntes Baugrundstück aus. Aus diesem Grund wurde mit der Riedler Wohnbau GmbH eine Vereinbarung über die Errichtung einer Niederwaldbewirtschaftung abgeschlossen. Für die Rodung und Errichtung des Niederwaldes sowie für den zukünftigen wirtschaftlichen Ertragsentgang durch die Niederwaldbewirtschaftung hat die Riedler Wohnbau GmbH ein einmaliges Pauschalnettoentgelt in Höhe von € 11.000,00 zu entrichten.

Termin Vollversammlung

Die Vollversammlung findet am 30.9.2021 statt.

ZIMBAPARK/SPAR

Am 1. Juni 2021 fand mit Mag. Marcus Wild (Vorstand Spar), Geschäftsführer Walter Simma, (Zimbapark), Betriebsleiter Michael Berthold und dem Obmann eine Besprechung statt. Mag Wild hat in der Besprechung mitgeteilt, dass die Zimbapark Shopping-Center GmbH Corona bedingt mit einem Rückgang der Mieteinnahmen von 29,5 % zu kämpfen hat. Zudem gibt es nach Aussagen von Mag. Wild eine Judikatur, wonach sie Corona bedingt den Baurechtszins nicht zahlen müssten.

Der Obmann und der Betriebsleiter waren diesbezüglich anderer Meinung und haben den Vertretern des Zimbaparks die Gründe aufgelistet, warum eine Reduktion des Baurechtszinses für sie nicht in Frage kommt.

Um die Haltung der Agrar zu untermauern, hat der Obmann am 9.6.2021 ein Schreiben an den Vorstand, Mag. Wild geschickt. Das Schreiben wird vom Obmann vorgelesen. Zwischenzeitlich fand nochmals ein Treffen mit Walter Simma und dem Obmann statt. Die Reduktion des Bauzinses dürfte vom Tisch sein, jedoch sprach Simma eine frühzeitige Verlängerung des Baurechtsvertrages an.

Agrargrundstück 1808/2 - Verteilzentrum der Österreichischen Post

Laut Rücksprache mit Frau Susanne Lechner, Österreichische Post, ist die Bauabteilung der Post noch bezüglich der Bauabstände zur Autobahn mit ASFINAG in Verhandlung. Markus Jäger merkt an, dass für dieses Grundstück mit guter Lage und hoher Frequenz ein passenderes Projekt gesucht werden sollte. Er sieht die mögliche Vergabe an die Post kritisch.

Der Obmann teilt mit, dass es für dieses Grundstück ohnehin noch weitere Baurechtsinteressenten gibt.

Verpachtung Gasthaus Traube

Es wurden Anzeigen in der VN, NEUE, Anzeiger und dem Walgaublatt geschaltet. Bisher gibt es zwei Interessenten. Gespräche mit den Interessenten werden geführt.

Alpmesse auf der Nonnenalpe (Information von Leo Walser – E-Mail v. 30.04.2021)

Der Obmann liest das untenstehende Schreiben von Leo Walser vor:

Mit Urkunde vom 16.11.1517 hat das Dominikanerinnen Kloster St. Peter von zwei Bürser Bauern und deren Ehefrauen, jeweils mit dem Namen Hartmann, den "Mayensäß innerhalb des Stachelhofes gelegen, auch Stachelhof genannt" käuflich erworben. Dreieinhalb Jahre später, mit Kaufbrief vom 22.04.1521, hat der Schwesternkonvent von St. Peter dann auch "die Vordere Alp im Bürser Kirchspiel, ob Zalum gelegen" von den Alpgenossen, vertreten durch Samuel von der Lewe und Balthasar Vith, gekauft.

Das nunmehr seit 500 Jahren ununterbrochene Eigentum am Klostermaisäß und der Nonnenalpe im Gemeindegebiet Bürs möchten die Schwestern von St. Peter zum Anlass für eine **Alpmesse** auf der Nonnenalpe am **Sonntag, den 01. August 2021** (mit Ersatztermin Sonntag 22.08.2021 bei Regenwetter) nehmen. Im Auftrag der Klosterleitung (Sr. Marcellina Bihr) darf ich euch um Terminvormerkung ersuchen. Die Einladung und öffentliche Bekanntmachung erfolgt im Juli.

Herr Anton Rohrer, Klosterarchivar von St. Peter, hat übrigens zur Geschichte der Nonnen- bzw. Frauenalpe und des Klostermaisäß zwei Aufsätze verfasst, die in den Bludener Geschichtsblättern Nr. 116 (2017) und Nr. 119 (2018) publiziert worden sind. Diese Hefte können vom Geschichtsverein Region Bludenz, c/o Stadtarchiv Bludenz, Werdenbergerstraße 43, 6700 Bludenz, ([E-Mail:geschichtsvereinbludenz@gmail.com](mailto:geschichtsvereinbludenz@gmail.com)), bezogen werden.

Die genannten Geschichtsblätter wurden von der Agrar angeschafft und liegen zur Einsicht auf.

Berichte Betriebsleiter

Holzeinschlag.

Die Schadholzaufarbeitung ist abgeschlossen, ein Teil vom Brennholz wird noch abtransportiert.

2.200 fm Holz wurden geschlagen. Der Holzpreis ist weiter gestiegen, Schwachholz wird derzeit um € 108,00 / fm an die Firma Binder geliefert. Das angefallene Starkholz an die Firma Fritsche in Bürserberg um € 125,00 / fm. Preissteigerung Schwachholz € 28,00, beim Starkholz € 32,00.

An die Heizwerke Bürs, Bürserberg und Ludesch wird das Waldhackgut geliefert. 850 Ballen für Brennholzlose sind fertiggestellt.

Stadt Bludenz – Bodenaushubdeponie Gafallina

Die Stadt Bludenz möchte eine regionale Bodenaushubdeponie für Aushubmaterial aus den umliegenden Gemeinden anbieten. Dazu ist im Bereich Steinbruch Gafallina eine Deponie mit einem Volumen von ca. 130.000 m³ geplant. Die Zufahrt zur Deponie ist über das Gemeindegebiet Lorüns oder Bürs möglich. Bei der Zufahrt über Lorüns ist jedoch nicht mit einer naturschutzrechtlichen Bewilligung (Rodungen im Uferbereich) zu rechnen. Die Zufahrt über Bürs würde über den Almteilweg und den Aulandweg erfolgen und dazu müssten die Betreiber noch zwei Verbindungsstücke errichten. Ein Verbindungsstück müsste im Bereich Eisenbahntrasse der Illwerke vkw errichtet werden. Das zweite Teilstück im Bereich Bremschl, entlang der A 14. Eine Zufahrt über die derzeitige Baustellenausfahrt der A 14 ist nicht möglich.

Da die Errichtung der Zufahrt die Weiden im Bereich Bremschl betreffen würde, wird der Vorstand dem Projekt nicht zustimmen.

Anmerkung BGM Georg Bucher: Das Projekt wird auch aus Gemeindesicht kritisch gesehen, da eine Durchschneidung der Weidegebiete keine gute Lösung ist und zudem die bestehenden Straßen für die schweren LKW-Transporte nicht ausgelegt sind.

Alpe

Der Alpauftrieb zur Alpe Salonien erfolgte am 21. und 22.6.2021. 421 Jungrinder und 11 Pferde wurden aufgetrieben, der späte Auftrieb ist witterungsbedingt.

Der neue Boiler bei der Alphütte ist montiert.

Im alten Sennhaus wurde eine Zwischendecke und ein Regal für die Lebensmittellagerung eingebaut.

GJ Bürs Jagdbericht

Am 18.5.2021 hat mit interessierten Jägern der Jagdgesellschaft Bürs eine Exkursion nach Zwischenwasser stattgefunden. Themen waren die natürliche Waldverjüngung, die Bewirtschaftung von Reh- und Rotwild, Rehfütterungen, Errichtung von Wildwiesen und deren Nutzung zur Abschusserfüllung. Es wurden drei Waldstandorte besichtigt, begleitet wurde die Gruppe von JSO Michael Schuler und Pächter Reinhard Metzler. In den GJ Revieren Zwischenwasser hat man sehr gute Erfahrungen mit der Auflassung von Rehfütterungen, der Errichtung von Wildwiesen, Nutzung der Wegböschungen als Äsungsflächen und Schussschneisen, gemacht. Bis in eine Seehöhe von ca. 1.200 m funktioniert die Naturverjüngung mit den Baumarten Fichte, Tanne, Buche und Bergahorn sehr gut, auch ohne Wildzaun.

Beim Jagd Jour-fix hat die Nachbesprechung der Exkursion stattgefunden, dabei wurde auch diskutiert, wie und wo man solche Maßnahmen in der GJ Bürs umsetzen kann.

Im Zuge einer Begehung wurden mögliche Standorte für Wildwiesen, Begehungssteige und Jagdeinrichtungen besichtigt. Es ist geplant, Wildwiesen und Begehungssteige zu errichten.

Für die Lösung der Wald-Wild Thematik ist die Zusammenarbeit von Grundbesitzern und Jagd entscheidend.

Der Vorstand hat beschlossen, die Arbeiten der Jagdgesellschaft zu unterstützen.

Armin Wachter bedankt sich bei Michael Berthold für die Exkursion und seine Bemühungen, die Wald-Wild Thematik in Zusammenarbeit mit der JG Bürs einer Lösung zuzuführen.

Personal

Wie schon berichtet, ist Tobias Greifeneder derzeit im Zivildienst, an seinen freien Tagen hilft er dem Agrar-Team im Forst.

Das Agrar-Team wird im Sommer von 6 Ferialarbeitern unterstützt.

Werbefilm Spial

Auf der Lärchenweide Spial haben Dreharbeiten für einen Werbefilm einer Fensterbaufirma stattgefunden. Das Filmteam hat Fensterrahmen an einer Eiche aufgehängt. Der Film läuft unter dem Motto „unsere Fenster sind ökologisch, sie wachsen auf Bäumen“.

Exkursion MS Bürs

Am 25.6.2021 hat eine Exkursion mit 38 Kindern der MS Bürs stattgefunden. Die Kinder haben Bäume gepflanzt. Weitere Themen waren, der Wald im Klimawandel, die Funktionen des Waldes, Vor- und Nachteile Mischwald / Monokulturen. BGM Georg Bucher hat die Wichtigkeit der Waldbewirtschaftung, im speziellen die Schutzwaldbewirtschaftung hervorgehoben und sich für diese wichtigen Arbeiten bedankt.

4. Baugrundabgabe an Agrarmitglieder, Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Es kommen immer wieder Anfragen bezüglich der Abgabe von Bauplätzen an die Mitglieder. Der Vorstand vertritt die Meinung, die nächsten fünf Jahre keinen Grund abzugeben. Es soll diesbezüglich ein Beschluss im Ausschuss gefasst werden. Anschließend sollen die Mitglieder im nächsten Rundschreiben über die Entscheidung informiert werden. Sofern nach den fünf Jahren wieder die Möglichkeit besteht, Bauplätze abgeben zu können, kommt für den Vorstand nur eine verdichtete Bauweise in Frage.

Der Obmann stellt im Namen des Vorstandes den Antrag, die nächsten fünf Jahre keine Baugründe an die Mitglieder abzugeben und die Mitglieder über diese Entscheidung in einem Rundschreiben zu informieren.

Der Antrag des Vorstandes wird **einstimmig** angenommen.

5. Beratung und Beschlussfassung über einen finanziellen Zuschuss an die Feuerwehr Bürs zur Anschaffung diverser Gerätschaften für die Waldbrandbekämpfung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der 475. Sitzung am 15.12.2020 besprochen (siehe Niederschrift) jedoch kein Beschluss über die Höhe des Zuschusses gefasst. Der Ausschuss sprach sich für einen Zuschuss aus, vertrat jedoch die Meinung, dass über diesen Punkt noch weitere Informationen einzuholen sind.

In der 476. Sitzung hat BGM Georg Bucher an die Ausschussmitglieder ein Informationsbroschüre zum Ansuchen der Feuerwehr verteilt.

Der Vorstand hat zwischenzeitlich auch weitere Meinungen und Informationen eingeholt und mehrmals in den Vorstandssitzungen darüber diskutiert. Selbst unter den Feuerwehrleuten gibt es in Bezug auf die Mannschaftsgröße und Ausrüstung der Unterstützungsgruppe sehr unterschiedliche Meinungen.

Vorausgesetzt der Zustimmung des Ausschusses könnte sich der Vorstand eine Förderung von € 7.500,00 vorstellen. Davon € 3.500,00 aus dem Vereinsfördertopf und € 4.000,00 werden zusätzlich ausgeschüttet. Die Feuerwehr wird dann bei der Vereinsförderung im Oktober 2021 nicht mehr berücksichtigt.

Nach einer regen Diskussion stellt der Obmann im Namen des Vorstandes den Antrag, der Ausschuss möge der Ausschüttung eines Zuschusses in Höhe von € 7.500,00 für Gerätschaften zur Waldbrandbekämpfung an die Feuerwehr Bürs seine Zustimmung erteilen.

Der Obmann lässt über den Antrag abstimmen. Von den **9** Ausschussmitgliedern stimmen 8 Mitglieder für den Antrag. BGM Georg Bucher stimmt gegen den Antrag, weil er sich einen höheren Zuschuss (ca. 50% der Anschaffungskosten) von der Agrar als großer Waldbesitzer erwartet hätte.

6. Beschlussfassung zur Genehmigung des Tauschvertrages mit Frau Ruch Ulrike (Tausch von 42 m², involvierte Grundstücke 1414, 1441 und 1417/2 KG Bürs)

Mit E-Mail vom 25.06.2021 wurde den Ausschuss- und Aufsichtsratsmitgliedern der Tauschvertrag (Fassung 16.06.2021) mit Ruch Ulrike, der heute genehmigt werden soll, zugesandt.

Eine Besonderheit des Vertrages ist die Einräumung der gegenseitigen Abstandsnach-

sichten.

Der Obmann zeigt den Teilungsplan und erklärt, um welche Tauschflächen es sich handelt.

Der Obmann stellt den Antrag, der Ausschuss und der Aufsichtsrat mögen dem Tauschvertrag (Fassung 16.06.2021) seine Zustimmung erteilen.

Der Tauschvertrag mit Ruch Ulrike wird vom Ausschuss und Aufsichtsrat **einstimmig** genehmigt.

7. Information über den Planungsstand zur Sanierung des Zollhauses im Rellstal

Der erste Entwurf für die Sanierung des Zollhauses Rellstal von Patrick Dür wird vorgestellt. Es sind 4 Schlafplätze vorgesehen, eine Dusche, WC und ein Esszimmer mit Küche. Eine erste Kostenschätzung ist auch erfolgt, die Bausumme liegt bei € 195.000,00 exkl. USt. Es wurden Gespräche mit dem BGM von Vandans und der Baurechtsverwaltung in Schruns geführt. Laut Baurechtsverwaltung besteht keine Bewilligungspflicht, die geplanten Arbeiten gelten als Instandhaltung. Ein Problem ist die Nutzung der Hütte zu Ferienzwecken, da keine entsprechende Widmung vorliegt. Im Jahr 2008 hat die Gemeinde Vandans einen Antrag der Agrargemeinschaft auf Nutzung als Ferienwohnung abgelehnt. Derzeit gibt es in Vorarlberg mehrere Fälle, in der die Nutzung und die Widmung nicht übereinstimmt. In Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg und den Gemeinden werden Lösungen gesucht.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, das Projekt und die Widmungsfrage weiter zu verfolgen.

Laut Armin Wachter wäre geplant, im Herbst die Ausschreibung zu machen, Angebote einzuholen und im Frühling 2022 mit der Renovierung zu beginnen.

8. Neuaufnahmen

Es liegen zwei Ansuchen vor:

Nolte-Tschofen Franziska, Alvieregässle 1/1, 6706 Bürs (Ansuchen vom 23.04.2021) - Tochter des Mitgliedes Tschofen Elisabeth. Tschofen Elisabeth ist eingetragen im Mitgliedsbuch unter der Nr. 0286 (Band I).

Bischof Simone, Felderstraße 16, 6706 Bürs (Ansuchen vom 21.05.2021) - Tochter des Mitgliedes Schifer Annemarie. Schifer Annemarie ist eingetragen im Mitgliedsbuch unter der Nr. 0632 (Band II).

Die Neuaufnahmen wurden vom Obmann geprüft. Die oben Genannten erfüllen lt. Statuten der Agrargemeinschaft Bürs, § 4 Erwerb der Mitgliedschaft, die Anforderungen.

Der Obmann stellt daher den Antrag, die Genannten als ordentliche Mitglieder aufzunehmen.

Der Ausschuss stimmt den Neuaufnahmen **einstimmig** zu.

9. Errichtung einer Dusche im Heizungsraum des Verwaltungsgebäudes für die Mitarbeiter der Agrargemeinschaft

In der 473. Sitzung des Ausschusses am 15.9.2020 wurde unter Pkt. 5. die Anschaffung

eines neuen Pelletskessels beschlossen. Aus Sicht des Vorstandes wäre es zweckmäßig, mit dem Austausch des Kessels gleichzeitig für die Mitarbeiter der Agrar eine Dusche zu errichten. Es wäre vorgesehen, im Heizraum eine Trennwand zu errichten und eine Duschkabine aufzustellen. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund € 6.140,00. (Duschkabine Fa. Wachter € 3.600,00; Trennwand Fa. Rudigier € 2.540,00).

Der Obmann stellt im Namen des Vorstandes den Antrag, der Ausschuss möge der Anschaffung einer Duschkabine mit Trennwand seine Zustimmung erteilen.

Dem Antrag des Vorstandes wird **einstimmig** zugestimmt.

10. Allfälliges

Unter diesem Punkt wurde die Niederschrift der vertraulichen Sitzung vom 13.04.2021 (im Anschluss an die 476. Sitzung) **einstimmig** genehmigt.

Ende der Sitzung 21:10 Uhr

Schriftführerin:


Kathrin Mair

Der Obmann


Rainer Salomon